

Bericht Festakt 50 Jahre Afro-Asiatisches Institut Graz

Das Afro-Asiatische Institut Graz begeht heuer das Jubiläum seines fünfzigjährigen Bestehens. Seit seiner Gründung 1964 ist es Begegnungsort für Menschen aus aller Welt. Gemeinsam mit den WegbegleiterInnen, FreundInnen und PartnerInnen, die den Ort und die vielen Diskurse um Globalisierung, Solidarität und interkulturellen Dialog und vor allem Menschen mitprägten, feierte das Afro-Asiatische Institut Graz heute seinen 50er. Musikalisch einbegleitet von Walking Brass und dem Multikulturellen Frauenchor SoSamma überbrachten Diözesanbischof Dr. Kapellari, Landeshauptmann Mag. Voves und Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl Glückwünsche zum Jubiläum und verdeutlichten in ihren Grußworten ihre persönliche Verbindung zum Afro-Asiatischen Institut Graz.

Institutsleiterin Dr. Claudia Unger: „Das AAI ist seit 50 Jahren ein wichtiger lokaler Seismograph dessen, was in der Welt passiert. Durch die Studierenden aus vielen Ländern und das vielfältige Angebot an Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen hat es einen festen Platz in einem großen Netzwerk.“

Nahostexpertin Dr. Kneissl analysierte mit ihrem Impulsreferat „Was die Welt in Atem Hält“ die zunehmend durch Unsicherheit geprägte globale Gesamtstimmung, welche die Strukturen, die wir bislang für garantiert hielten, zu kippen droht. Wohin bewegen sich die Bevölkerungspyramiden und wie ist es um die Fiebertemperatur des Planeten bestellt? Drängende Fragen, auf welche Dr. Kneissl in ihrem Fachvortrag am 23.10., 19:00 im AAI näher eingehen wird.

Die brasilianische Künstlerin Daniela Brasil und ihre venezolanische Kollegin Nayari Castillo fertigten zum 50. Geburtstag eine Piñata für das AAI Graz. Die Weltkugel aus Holz mit Weidenruten geflochten, die schon tagelang über dem Quartier Leech schwebte, wurde im Rahmen des Festaktes aufgeschlagen und die kleinen Geschenke, gefertigt mit bunten traditionellen Stoffen aus der ganzen Welt, wurden an die Festgäste verteilt.

Das interkulturelle künstlerische Programm der Jubiläumsfeier setzte ich mit „All you can read! Please, wait to be seated!“ fort, einem Projekt mit Studierenden und KünstlerInnen aus aller Welt in einer Kooperation des Afro-Asiatischen Instituts Graz mit der Katholischen Hochschulgemeinde und unter der Leitung des KUNSTLABOR Graz von uniT.

Die Festgäste speisten im Speisesaal Texte „à la carte“ und wurden auf eine Kulinarik-Reise eingeladen, die alle Sinne bediente. Auf der Speisekarte stand vergessen Geglauhtes gewürzt mit dem Geschmack unserer Kindheits-Erinnerungen. Nationalgerichte serviert in bits und pieces holen untergegangene Lokale des zerstörten Aleppo auf Landkarten, bildeten schwer Verdauliches ab und reichten Mutigen essbare Extravaganzen an den Grenzen des Geschmacks. Für das literarische Wohl sorgten die Servicekräfte der dem Projekt vorausgegangenen Schreibwerkstätte – selbst AutorInnen, Kuriositäten-SammlerInnen und kulinarisch Weitgereiste.

Essen als universelles Element rundete das AAI-Fest perfekt ab – alle, die hier wohnen und arbeiten, waren als GastgeberInnen präsent. Weitergefeiert wird noch bis zum 24.10.

Das Afro-Asiatische Institut Graz lädt herzlich zu zwei weiteren Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums ein.

Was die Welt in Atem hält

Vortrag von Dr. Karin Kneissl

Wann: Donnerstag, 23. Oktober 2014, 19 Uhr

Wo: Afro-Asiatisches Institut Graz, Leechgasse 24, 8010 Graz

Fiesta

Wann: Freitag, 24. Oktober 2014, Beginn: 21 Uhr, Einlaß: ab 20 Uhr

Wo: Postgarage, 1st floor, Dreihackengasse 42, 8020 Graz.

Line-up

-Black Messenger Afro Band

-Nelson Williams & Clan Cubano

-DJ Ricardo Arangüena; Nelson Williams Live on Percussion

Eintritt frei!